



## ■ TOP 16:      Änderung der Satzung

**In der Versammlung sollen die  
nachfolgend dargelegten  
Änderungen/Ergänzungen  
der Paragraphen 8, 9,10, 12 und 13  
der Satzung beschlossen werden.**



| Alte Fassung   | Vorschlag neue Fassung   | Anmerkungen   |
|--|--|---|
| <p><b>§ 8</b><br/><b>Zusammensetzung der Vereinsorgane und deren Amtsperiode</b></p> | <p><b>§ 8</b><br/><b>Zusammensetzung der Vereinsorgane und deren Amtsperiode</b></p> <p>3. Nicht abstimmungsberechtigte Mitglieder des Vorstandsrates sind ferner Vertreter der einzelnen Fachbereiche, soweit diese eingerichtet sind.</p> <p>4. Zu bestimmten Fachthemen kann der Vorstand oder der Stadtbrandrat Experten ohne Stimmrecht zur Teilnahme an Sitzungen des Vorstandsrates einladen.</p> | <p>Die Ergänzung des Vorstandsrates ist nach erfolgter Besetzung der Fachbereiche geboten.</p> <p>Die fallweise Hinzuziehung von Experten ist aus fachlicher Sicht notwendig.</p> <p>Die bisherigen Abschnitte 3 bis 5 werden dadurch zu Abschnitten 5 bis 7.</p> |



| Alte Fassung                       | Vorschlag neue Fassung   | Anmerkungen  |
|------------------------------------|--|--|
| <b>§ 9</b><br><b>Zuständigkeit</b> | <b>§</b><br><b>Zuständigkeit</b><br><br>5. Der Stadtbrandrat und der Stadtbrandinspektor entscheiden über die personelle Besetzung der eingerichteten Fachbereiche und überwachen deren Tätigkeit. | Diese Ergänzung von § 9 erfolgt zwingend aus der Einrichtung der Feuerwehr-Fachbereiche. |



| Alte Fassung   | Vorschlag neue Fassung   | Anmerkungen   |
|--|--|---|
| <p><b>§ 10</b><br/><b>Sitzungen des Vorstands<br/>und des Vorstandsrates</b></p> <p>6. Der Vorstandsrat hat jährlich mindestens zwei Sitzungen abzuhalten.</p> | <p><b>§ 10</b><br/><b>Sitzungen des Vorstands<br/>und des Vorstandsrates</b></p> <p>6. Der Vorstandsrat hat jährlich mindestens zwei Sitzungen abzuhalten.<br/><b>Die Sitzungen können in Präsenz, online oder hybrid durchgeführt werden.</b></p> | <p>Die Erfahrungen mit Corona haben die Notwendigkeit dieser Ergänzung gezeigt.</p> |



| Alte Fassung  | Vorschlag neue Fassung   | Anmerkungen  |
|---|--|--|
| <p style="text-align: center;"><b>§ 12</b><br/><b>Mitgliederversammlung</b></p> <p>3. ...<sup>2</sup> Die Einladung erfolgt unter Angabe der vorgesehenen Tagesordnung durch Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Bamberg (Rathaus-Journal) oder durch schriftliche Benachrichtigung der Mitglieder.</p> | <p style="text-align: center;"><b>§ 12</b><br/><b>Mitgliederversammlung</b></p> <p>3. ...<sup>2</sup> Die Einladung erfolgt unter Angabe der vorgesehenen Tagesordnung durch Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Bamberg (<del>Rathaus-Journal</del>) oder durch schriftliche Benachrichtigung der Mitglieder.</p> | <p>Nachdem der Erscheinungszyklus des Rathaus-Journals geändert wurde und das Amtsblatt nun separat veröffentlicht wird, wird klargestellt, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung im Amtsblatt der Stadt Bamberg erfolgt.</p> |



| Alte Fassung  | Vorschlag neue Fassung   | Anmerkungen  |
|---|--|--|
| <p><b>§ 12</b><br/><b>Mitgliederversammlung</b></p> | <p><b>§ 12</b><br/><b>Mitgliederversammlung</b></p> <p>5. Sofern und solange die Durchführung einer Mitgliederversammlung in Präsenz aufgrund gesetzlicher und/oder behördlicher Auflagen nicht möglich ist, gehen die Mitgliederrechte vorübergehend auf den Vorstandsrat über (= Vertreterversammlung). Wahlen, Satzungsänderungen oder die Auflösung des Vereins können von den Mitgliedern des Vorstandsrates nicht vorgenommen bzw. beschlossen werden.</p> | <p>Die Erfahrungen mit Corona haben die Notwendigkeit dieser Ergänzung gezeigt.</p> <p>Angesichts der Größe des Vereins und der damit verbundenen Kosten scheidet eine Online-Versammlung als Ersatz zur Präsenzversammlung aus.</p> |



| Alte Fassung  | Vorschlag neue Fassung  | Anmerkungen   |
|---|---|---|
| <p><b>§ 13</b><br/><b>Beschlussfassung der Mitgliederversammlung</b></p> <p>2. ...<sub>3</sub> Beschlussfähig ist jede ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung, wenn mindestens ein Viertel der Vereinsmitglieder erschienen ist. Bei Beschlussunfähigkeit ist der Vorsitzende verpflichtet, innerhalb von 4 Wochen eine neue Mitgliederversammlung mit der gleichen Tagesordnung einzuberufen.</p> | <p><b>§ 13</b><br/><b>Beschlussfassung der Mitgliederversammlung</b></p> <p>2. ...<sub>3</sub> Beschlussfähig ist jede ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung, wenn mindestens ein <b>Fünftel</b> der Vereinsmitglieder erschienen ist. Bei Beschlussunfähigkeit ist der Vorsitzende verpflichtet, innerhalb von <b>8</b> Wochen eine neue Mitgliederversammlung mit der gleichen Tagesordnung einzuberufen.</p> | <p>Die Erfahrungen der Versammlung im November 2021 haben gezeigt, dass die Mindestteilnehmerzahl gesenkt werden sollte (vgl. auch § 12 Abs. 2). Ebenso hat sich gezeigt, dass eine Vorlaufzeit von 4 Wochen für die Einberufung einer neuen Mitgliederversammlung (insbesondere im Hinblick auf die verfügbaren Versammlungsräume) zu knapp ist.</p> |